



JProf. Dr. Finn K. Hansen
Foto: Swen Reichhold

→ Kontakt

finn.hansen@uni-leipzig.de
<https://pharmazie.biphaps.uni-leipzig.de/pharmazeutische-medizinische-chemie>

Mitglieder

JProf. Dr. Finn K. Hansen – kurz vorgestellt

Finn Kristian Hansen studierte Pharmazie an der Universität Hamburg. Nach einer Promotion an der Universität Hamburg und einem Post-doc Aufenthalt an der University of Florida, Gainesville, USA war er anschließend an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Akademischer Rat und Nachwuchswissenschaftler tätig. Seit November 2016 leitet er eine Juniorprofessur für Pharmazeutische/Medizinische Chemie an der Universität Leipzig.

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe von Juniorprofessor Hansen liegen im Design und der Synthese von neuartigen Histondeacetylase (HDAC)-Inhibitoren zur Therapie von Tumorerkrankungen sowie zur Behandlung von parasitären Erkrankungen. Ferner arbeitet die Arbeitsgruppe an der Entwicklung von peptidomimetischen α -Helix Mimetika zur Inhibition von Protein-Protein-Interaktionen sowie an der Entwicklung von Multi-Target-Liganden.

Die Kernkompetenz der Arbeitsgruppe Hansen liegt im Bereich der Wirkstoffsynthese. Derzeit werden neben der klassischen organischen Synthese auch diverse moderne Synthesemethoden, wie beispielsweise die Festphasensynthese, die Mikrowellensynthese sowie Mehrkomponentenreaktionen angewendet. Diese diversitätsorientierten Synthesemethoden ermöglichen die Synthese von kleinen fokussierten Substanzbibliotheken. Zur biologischen Testung der synthetisierten Wirkstoffkandidaten werden HDAC-Enzymassays durchgeführt. Die tiefgehende Evaluation der hergestellten Wirkstoffe erfolgt dagegen in kooperierenden Arbeitsgruppen. Zum Aufbau von neuen Kooperationen wurden bereits einige Gespräche mit anderen BBZ-Mitgliedern geführt und erste gemeinsame Projekte befinden sich in Vorbereitung.

Forschungs-Highlights

Neue Ansätze für die Tumorthherapie

Chemiker um PROF. DR. THORSTEN BERG vom Institut für Organische Chemie haben einen hochwirksamen selektiven Hemmstoff gegen das Protein STAT5b entwickelt. Das Eiweiß spielt eine wichtige Rolle bei Resistenzen in Tumorthapien. Auf der Grundlage der neuen Erkenntnisse können neue pharmazeutische Wirkstoffe für die Krebstherapie entwickelt werden.

doi: 10.1038/s41598-017-00920-3

Phthalate greifen in Immunsystem ein

In einer kürzlich veröffentlichten translationalen Studie zeigten Wissenschaftler des UFZ gemeinsam mit Kollegen des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) und dem Forscherteam um PROF. DR. JAN C. SIMON, dass Phthalate in das Immunsystem eingreifen und das Allergierisiko bei Kindern deutlich erhöhen. Die Wissenschaftler nutzten dabei die Daten der Mutter-Kind-Kohorte der LINA-Studie.

doi: 10.1016/j.jaci.2017.03.017

Neues Hydrogel zur Wundheilung

Forscher des DFG-geförderten Transregio-Sonderforschungsbereiches 67 haben eine neue Hydrogel-Wundauflage entwickelt. Bei dieser helfen spezielle Zuckermoleküle Botenstoffe zu binden und die Wundheilung so zu beschleunigen. An dem gemeinsamen Verbundprojekt der Universität Leipzig, der TU Dresden und außeruniversitärer Forschungszentren sind verschiedene BBZ-Mitglieder beteiligt: PROF. DR. JAN C. SIMON, PROF. DR. ANNETTE BECK-SICKINGER, PROF. DR. TILO POMPE und PROF. DR. MICHAELA SCHULZ-SIEGMUND.

doi: 10.1126/scitranslmed.aai9044

Künstliches, borhaltiges Vitamin kreiert

Die Forschergruppen um PROF. DR. KIRSTEN ZEITLER vom Institut für Organische Chemie und PROF. DR. EVAMARIE HEY-HAWKINS vom Institut für Anorganische Chemie haben ein künstliches, borhaltiges Vitamin kreiert. Das sogenannte Vitamin B1 kann zum besseren Verständnis von komplexen Stoffwechselfvorgängen in allen Lebewesen beitragen.

doi:10.1002/chem.201701037

Analyse chemischer Synthese in Echtzeit

Der Arbeitsgruppe um PROF. DR. CHRISTOPH SCHNEIDER vom Institut für Organische Chemie ist es erstmals gelungen, eine spezielle Heterocyclen-Klasse aus mehreren Ausgangsstoffen aufzubauen. In Kooperation mit Chemikern der Professur von PROF. DR. DETLEV BELDER konnte das Verfahren mit Hilfe der „Lab on a Chip“-Technologie direkt analytisch verfolgt werden.

doi: 10.1002/anie.201700774

Aktuell

Auszeichnungen

Anfang April wurde PROF. DR. JOSEF A. KÄS mit dem prestigeträchtigen Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates (ERC) ausgezeichnet. Der Verdienst des Wissenschaftlers für die Krebsforschung wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 2,3 Millionen Euro honoriert.

PROF. DR. ANNETTE BECK-SICKINGER und PROF. DR. EVAMARIE HEY-HAWKINS wurden am 29. Mai 2017 in Dresden mit dem Verdienstorden des Freistaates Sachsen für ihre Forschungsleistungen ausgezeichnet.

Förderung

Der Sonderforschungsbereich Transregio 67 „Funktionelle Biomaterialien zur Steuerung von Heilungsprozessen in Knochen- und Hautgewebe“ (TRR 67) der Universitäten Leipzig und Dresden wird seine Arbeit in einer dritten Förderperiode fortsetzen und in dieser von der DFG mit über zehn Millionen Euro gefördert.

Verteidigungen

Am 31. März 2017 verteidigte DR. SANJA MILKOVSKA-STAMENOVA aus der Professur für Bioanalytik am BBZ ihre Dissertation. Thema ihrer Promotionsarbeit war „Non-enzymatic post-translational modifications of bovine milk proteins“.

DR. LAURA HEYEN vom Institut für Immunologie an der Veterinärmedizinischen Fakultät verteidigte am 4. April 2017 ihre Promotionsarbeit zum Thema „Regulation von Lungenepithelzellen und deren möglicher Einfluss auf die Immunantwort während der pulmonalen Kryptokokkose“.

BIO CITY LEIPZIG

Die BIO CITY LEIPZIG wurde im Mai von dem Biotech-Journal Labiotech.eu unter die 15 besten europäischen Biotech-Inkubatoren gewählt. Labiotech.eu ist das größte digitale Biotech-Journal Europas.

Veranstaltungen

Rückblick

Besuch aus Belgrad im BBZ

Zwei Wissenschaftlerinnen aus Belgrad besuchten während eines Gastaufenthaltes im Rahmen des Erasmusprogrammes am 11. April 2017 das BBZ. Die Biologin und die Biochemikerin kooperieren schon seit einiger Zeit mit der Arbeitsgruppe von PROF. DR. EVAMARIE HEY-HAWKINS und nutzten ihren Aufenthalt, um sich in den Arbeitsgruppen von PROF. DR. RALF HOFFMANN und DR. UWE MÜLLER bei Laborführungen über die Arbeit der deutschen Kollegen zu informieren.

Boys' Day im BBZ

Am 25. April 2017 konnten Jungen zum Boys' Day Einblicke in das Arbeitsumfeld von Lebenswissenschaftlern erhalten. Unter Anleitung von DR. RENATO WEISSE konnten die Schüler im Labor der Professur für Strukturanalytik von Biopolymeren selber Proteinkristalle herstellen und deren Eigenschaften kennenlernen. In einer kleinen Vorlesung ging DR. UWE MÜLLER aus der Arbeitsgruppe für Molekulare Pathogenese der Frage nach, wie Krankheitserreger versuchen der Kontrolle durch das Immunsystem zu entkommen.

Russische Delegation an der Universität

Eine Delegation von 19 führenden Endokrinologen und Diabetologen der russischen Föderation besuchte

am 31. Mai 2017 das BBZ. Bei der von der russischen Akademie der Wissenschaften organisierten dreitägigen Reise besuchten die Wissenschaftler verschiedene Wissenschaftsstandorte in Dresden und Leipzig. Nach der Begrüßung durch PROF. DR. THOMAS HOFSSÄSS, informierte PROF. DR. AUGUSTINUS BADER die russischen Gäste über seine Forschungsarbeiten im Bereich der personalisierten Medizin mit Stammzelltechnologien.

Ausblick

8th Annual Symposium Physics of Cancer

Vom 4. bis 6. Oktober 2017 findet das diesjährige Symposium „Physics of Cancer“ statt. Wie schon in den Vorjahren werden sich Wissenschaftler über biomechanische Eigenschaften von Tumoren austauschen. Das Wissen um biomechanische Veränderungen in Zellen hilft, Tumore besser zu diagnostizieren und gezielter zu behandeln. Das Symposium wird u.a. von PROF. DR. JOSEF A. KÄS ausgerichtet. Die Deadline für die Anmeldung an der Veranstaltung und zum Einreichen von Posterabstracts ist der 15. September 2017.

MPI EVA, BIO CITY LEIPZIG, 4. – 6. Oktober 2017
conference.uni-leipzig.de/poc/2017

Biotechnology Symposium 2017

Am 5. Oktober 2017 findet das Biotechnology Symposium des BBZ statt. Das Symposium präsentiert die neuesten Errungenschaften der biotechnologischen Forschung an der Universität Leipzig sowie renommierter nationaler Branchenvertreter. Erstmals wird in diesem Jahr mit dem Thema „Innovative Molekulare Wirkstoffe“ ein ausgewählter wissenschaftlicher Bereich in den Mittelpunkt gestellt. Mit der Veranstaltung wird der intensive Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Gebiet der Biotechnologie gestärkt. Die Teilnehmer können in einer Posterausstellung ihre eigene Forschung präsentieren und sich einen Überblick über das aktuelle Forschungsgeschehen verschaffen. Die besten Poster werden mit einem Posterpreis ausgezeichnet. Alle bis zum 15. August 2017 eingesandten Abstracts werden nach Freigabe durch den Programmausschuss in einem Ebook veröffentlicht. Die Deadline für die Teilnehmerregistrierung ist der 25. September 2017.

BIO CITY LEIPZIG, 5. Oktober 2017
eveeno.com/biotechnology-symposium2017

Boys' Day im BBZ:
Dr. Renato Weiße stellt mit den Schülern Proteinkristalle her
Foto: BBZ



Herausgeber
UNIVERSITÄT LEIPZIG
Biotechnologisch-
Biomedizinisches
Zentrum
Deutscher Platz 5
04103 Leipzig
Tel. (03 41) 9 73 13 00
kontakt@bbz.uni-leipzig.de

V. i. S. d. P.
Dr. Svenne Eichler
Redaktion und Satz
Antje Ferrier